

## Anmerkung zu vorstehendem Aufsätze.

In diesen Abhandl. Bd. II, S. 141 ff. sind die Resultate der Olbers'schen Witterungsbeobachtungen aus den Jahren 1803—1813 mitgetheilt worden. Die aus den Originalbeobachtungen gezogenen Mittelwerthe stimmen z. Th. in den Decimalen nicht ganz genau mit den von Olbers selbst berechneten überein; vermuthlich sind diese kleinen Unterschiede durch die Methode der Berechnung, insbesondere durch die Behandlung der letzten Decimalen, entstanden. Die Originale der Olbers'schen Temperaturbeobachtungen aus den Jahren 1815—1821 haben sich nicht vorgefunden.

Spätere Thermometerbeobachtungen haben im Allgemeinen etwas höhere Temperaturen ergeben als die Olbers'schen. Nur für den Februar ist die Olbers'sche Mitteltemperatur auffallend hoch. Nicht ohne Einfluss auf die Ergebnisse der Beobachtungen scheint das Wachsthum der Stadt zu sein. Es hat sich neuerdings herausgestellt, dass die in Oslebshausen, 7 Km von Bremen, abgelesenen Temperaturen sowohl im Sommer als im Winter erheblich niedriger sind als die im Innern der Stadt beobachteten. Die Kälte-Extreme, welche meist von sehr kurzer Dauer sind, kommen in den altstädtischen Beobachtungen gar nicht zum Ausdruck. Für die Beurtheilung der klimatischen Verhältnisse eines ganzen Landstrichs können daher die im Innern einer grösseren Stadt angestellten Temperaturbeobachtungen nicht in jeder Beziehung maassgebend sein.

Näheres über die Witterungsbeobachtungen in Bremen findet sich in dem Jahrbuche für Bremische Statistik und in den daraus entnommenen Beilagen zu den Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins.

W. O. Focke.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1878-1879

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Focke Wilhelm Olbers

Artikel/Article: [Anmerkung zu vorstehendem Aufsätze. 532](#)